

WOHNHÄUSER

Eulachstrasse 6+8

Das zweigeschossige Doppelmehrfamilienhaus mit Mansardendach entstand um 1830 als Vielzweck-Bauernhaus im klassizistischen Stil. Sowohl Wohn- wie Ökonomieteil sind in Massivbauweise erstellt.

BAUJAHR

1830

ADRESSE

Eulachstrasse 6+8
8408 Winterthur



1992: Eulachstrasse 6 Foto: winbib, Denkmalpflege Stadt Winterthur (Signatur FotSch_015b-248)

Das ehemalige Bauernhaus am Nordufer der Eulach in Wülflingen wurde 1830 erstellt. Im Gegensatz zu anderen Bauernhäusern jener Zeit bestechen das imposante Volumen und seine einheitliche, klare Gestaltung in klassizistischer Art. Es ist mit einem Mansardendach versehen, einer aus Paris stammenden und damals beliebten Dachform. Diese brachte man zur Zeit der Erbauung nicht mehr mit der Krone, sondern neu mit der Französischen Revolution und der darauf folgenden liberalen Rechtsordnung in Verbindung. Als Erbauer wird Jakob Gross vermutet, der für kurze Zeit Besitzer des Gebäudes war. Er war ein bedeutender Mann, nämlich der erste nach der neuen Rechtsordnung gewählte Wülflinger Gemeindepräsident, also ein Repräsentant der „neuen Zeit“.

Wahrscheinlich erhielt das Haus infolgedessen den Namen „Zum Neuen Haus“. Um 2002 wurde der ehemalige Scheunenteil ausgebaut und erweitert. Auch erfolgte eine sorgfältige Renovation des ursprünglichen Wohnhauses, in dem wertvolle originale Einbauten erhalten geblieben sind. Im Zuge der Restaurierung wurden ebenfalls energetische Verbesserungsmassnahmen umgesetzt.

(Nach einem Text von Henriette Hahnloser, Denkmalpflege Winterthur)

Bibliografie

- Eulachstrasse 8, ehemaliges Bauernhaus
 - Umbau Architekten Dahinden + Heim: Winterthurer Jahrbuch 2003 S. 176 1Abb.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023